



# Mitten im Geschehen



**Fachschule  
Sozialpädagogik**

**Lernen mit  
Rückenwind**

Berufsbildende Schulen Wittmund

## Unser Leitbild

Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Wittmund. Ziel unserer Arbeit ist die zukunftsorientierte berufliche Qualifikation und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Lernen und Lehren an unserer Schule orientiert sich an den Prinzipien der Leistungsbereitschaft und der Zuverlässigkeit. Von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erwarten wir Kritikfähigkeit und Toleranz.

Unser Leitbild umfasst die strategischen Zielsetzungen der Berufsbildenden Schule Wittmund und bildet den Handlungsrahmen zur Gestaltung unserer Schulkultur. Dabei steht im Mittelpunkt, dass alle am Schulleben Beteiligten erfolgreich lernen, lehren und arbeiten können.



**Wir stehen Ihnen in allen Fragen telefonisch, per E-Mail oder auch für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.  
Anmeldungen sind via Internet/E-Mail oder per Telefon/Fax möglich.**

## Unsere Leitsätze:

- Wir sind eine moderne und innovative Schule mit einem für unsere Region spezifischen Profil.
- Wir stellen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir bieten hohe Unterrichtsqualität.
- Wir entwickeln ein positives Lernumfeld.
- Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir kommunizieren in einer offenen und transparenten Organisation.
- Wir kooperieren gleichberechtigt mit unseren Bildungspartnern.
- Wir fördern umwelt- und gesundheitsbewusstes Handeln.
- Wir fühlen uns der ostfriesischen Heimat und den Menschen der Region verpflichtet.



Leepenser Weg 26-28  
26409 Wittmund  
Tel. 04462 86 3450  
Fax 04462 86 3156

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

**Berufsbildende  
Schulen  
für den Landkreis  
Wittmund**



**Fachschule  
- Sozialpädagogik -**

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

Stand 01/2019



## Informationen zur Fachschule Sozialpädagogik

### Ausbildungsziel

Die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher erfolgt in Vollzeitform in der Fachschule Sozialpädagogik und dauert zwei Jahre. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse II der Fachschule erwerben Sie zugleich die Fachhochschulreife, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt.

Die Ausbildung an der Fachschule knüpft an die Qualifikation einer/eines „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ an. Ziel ist der Erwerb einer eigenverantwortlichen sozialpädagogischen Handlungskompetenz in den unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Sozialpädagogik kann nur aufgenommen werden, wer die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ besitzt und im Abschlusszeugnis, das diese Berechtigung verleiht, mindestens befriedigende Leistungen im Fach Deutsch, im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie und im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis erreicht hat oder eine andere gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung aufweist.

Der Abschluss zum/zur „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin/Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ kann ebenfalls in entsprechenden Vorlaufklassen an den Berufsbildenden Schulen Wittmund erworben werden (siehe gesonderte Informationsbroschüre).

### Zusatzangebot Freizeitpädagogik

In der Fachschule Sozialpädagogik an den Berufsbildenden Schulen Wittmund wird den Schülerinnen und Schülern der Erwerb einer besonderen Qualifikation im Bereich der „Freizeitpädagogik“ ermöglicht. Diese besondere Qualifikation wird im Rahmen des Unterrichts im Wahlpflichtangebot erworben.

Den Absolventinnen und Absolventen der Fachschule Sozialpädagogik sollen damit zusätzliche Berufschancen – insbesondere auf dem regionalen Arbeitsmarkt – eröffnet werden.

## Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>	<b>16</b>
Deutsch/Kommunikation	
Fremdsprache/Kommunikation	
Politik	
Religion	
Naturwissenschaft	
Mathematik	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie mit den Modulen</b>	<b>42</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung professioneller Perspektiven</li> <li>• Diversität und Inklusion</li> <li>• Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen</li> <li>• Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung</li> <li>• Pädagogische Arbeit mit Gruppen</li> <li>• Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung</li> <li>• Individuelle Lebenslagen</li> <li>• Erziehungs- und Bildungspartnerschaften</li> <li>• Optionale Lernangebote</li> </ul>	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis mit den Modulen</b>	<b>3</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der praktischen Ausbildung</li> </ul>	
Durchführung der praktischen Ausbildung Während des Bildungsganges wird zusätzlich die praktische Ausbildung von insgesamt 600 Zeitstunden in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt in zwei Tätigkeitsbereichen mit Menschen in verschiedenen Altersstufen (0 bis 3, 3 bis 6, 6 bis 10, 10 bis 14, 14 bis 21, über 21)	
<b>Gesamt – bei voller Unterrichtsversorgung</b>	<b>61</b>

## Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung in mindestens zwei geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen mit verschiedenen Arbeitsfeldern durchgeführt. Die Dauer der praktischen Ausbildung beträgt 600 Zeitstunden. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den beteiligten Lehrkräften bewertet und in einer Note für das Modul „Durchführung der praktischen Ausbildung“ zusammengefasst.

Die Schule übt die Aufsicht über die Durchführung der praktischen Ausbildung aus. Ort und Zeitpunkt der praktischen Ausbildung regelt die Schule.

### Prüfung

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen, praktischen und ggfs. mündlichen Prüfung.

### Abschlüsse und Berechtigungen

Mit der erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannte Erzieherin**“ / „**Staatlich anerkannter Erzieher**“ zu führen. Gleichzeitig wird die Fachhochschulreife erworben.

### Anmeldung

- Anmeldeformular\*
- Lebenslauf
- Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

\*Das Anmeldeformular (2 Seiten) kann unter [www.bbs.wittmund.de](http://www.bbs.wittmund.de) abgerufen werden.

### Hinweise

Bei Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Es gilt die Ferienregelung gem. Nds. Schulgesetz. Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden.

Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüre, usw. In der Regel wird eine Studienfahrt durchgeführt.

Auskünfte über finanzielle Förderung erteilen die zuständigen BaföG-Ämter.